



www.spd-sinnersdorf.de

Juni/Juli 2019

Verbesserungen beim öffentlichen Personennahverkehr

Linie 980 fährt öfter

Gute Nachricht für alle Nutzer der Buslinie 980: Zwischen Sinnersdorf und Bahnhof Pulheim ist werktags von Betriebsbeginn bis 21 Uhr der **durchgängige 30-Minuten-Takt eingeführt**. Die SPD hatte diese Verbesserung für die Zeit der Sperrung der Rathauskreuzung erwirkt.

Die SPD-Sinnersdorf informierte hierzu rechtzeitig vorher durch einen Flyer, den die drei Sinnersdorfer SPD-Ratsmitglieder beim Oster-Info-stand am Dorfplatz verteilten.

Auch nach Fertigstellung der Rathauskreuzung Ende November soll zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 das derzeit optimale Angebot nahtlos in den neuen Fahrplan für die gesamte Strecke Sinnersdorf – Pulheim - Frechen übernommen werden. Dies hat die SPD-Fraktion im Pulheimer Rat beantragt.

„Wir werden dieses Ziel im Interesse eines attraktiven Nahverkehrsangebots und der Umwelt konsequent weiter verfolgen“, verspricht Ratsmitglied **Hans-Rudolf Müller**.



**Marlies Stroschein
bei der Standaktion**

Umbau der zentralen Sinnersdorfer Bushaltestellen

Zum attraktiven Nahverkehrsangebot für Alle gehört auch die barrierefreie Gestaltung der drei Bushaltestellen in der Ortsmitte von Sinnersdorf. Zwischenzeitlich hat der Tiefbau- und Verkehrsausschuss einstimmig die vorgelegte Entwurfsplanung beschlossen und die Verwaltung beauftragt, den notwendigen Finanzierungsantrag zu stellen. Ein Termin für den Baubeginn ist noch nicht bekannt.

S-Bahn Anschluss Pulheim kommt voran

Dierk Timm, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion, freut sich über Fortschritte bei der Realisierung einer S-Bahn-Verbindung Mönchengladbach – Pulheim - Köln. Auf der letzten Kölner Bahnknoten-Konferenz wurde eine Planungsvereinbarung unterzeichnet, die auch die entscheidende Schlüsselbaumaßnahme im Bereich Müngersdorf-Technologie-Park enthält, ohne die eine S-Bahn für Pulheim nicht möglich ist.

Neues aus Sinnersdorf

Kreissparkasse jetzt nur mit mobiler Zweigstelle vertreten

Am 9. April stand die mobile Sparkassenfiliale der Kreissparkasse Köln erstmals in Sinnersdorf auf dem Dorfplatz. Einmal wöchentlich dienstags in der Zeit von 9.05 Uhr bis 10.05 Uhr wird die mit zwei Sparkassenmitarbeitern besetzte rote Mobilzweigstelle an ihrer Haltestelle auf dem Dorfplatz für Kundinnen und Kunden zur Verfügung stehen.

Bei erkennbarem Mehrbedarf wird sich Ratsfrau **Marlies Stroschein** für ein zeitlich erweitertes Angebot einsetzen.

Verbesserung der Durchfahrtsituation notwendig

Betroffene Anwohner beklagen, dass durch nahezu durchgängiges Parken in der Straße "Am Zehnthof" zwischen der Roggendorfer Straße und dem Thommesweg die Durchfahrt sehr schwierig ist. Die Sinnersdorfer SPD-Ratsmitglieder haben deshalb die Verwaltung gebeten, Lösungen aufzuzeigen, um die Problematik zu entschärfen. Ratsvertreter **Michael Lingscheid** strebt einen Ortstermin mit der Verwaltung an.

Übrigens: Auf dem Sinnersdorfer Wochenmarkt gibt es seit kurzem wieder einen Obst- und Gemüsestand.

Radwegquerung an der Einmündung Sinnersdorfer Feld

Für den Baubeginn der Querung für Radfahrer im Bereich Roggendorfer Str. / Sinnersdorfer Feld gibt es noch immer keinen konkreten Termin. Immerhin heißt es aus der Verwaltung: **Beginn noch 2019.**

Im Oktober fertig: Mietwohnungen Töpferweg

Die Häuser zwischen Roggendorfer Straße und Am Theuspfad gehen erkennbar der Fertigstellung entgegen. Zu diesem interessanten barrierefreien Projekt teilte das Unternehmen Paeschke GmbH, Langenfeld, auf unsere Anfrage folgendes mit:

Es könnten sich nach wie vor Mietinteressenten melden. Alle vorgemerkten Kunden würden dann zum Vermietungsbeginn (ca. Juli/August) informiert und zu Besichtigungen eingeladen.

**Voraussichtlich im Oktober 2019
sind die Wohnungen bezugsfertig.**



Neubauten am Töpferweg

Weg mit den Straßenausbaubeiträgen

Debatte zu den Straßenausbaubeiträgen ist in vollem Gange

Für die Erneuerung und Verbesserung der gemeindlichen Straßen zahlen die Anlieger derzeit die Kosten. Die Kommunen sind verpflichtet, Straßenausbaubeiträge zu erheben. Die entsprechende Regelung findet sich in § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG).

Die SPD-Landtagsfraktion will dies ändern. Sie hat ein Programm erarbeitet und will

- a) die Beiträge für den Straßenausbau durch die Anlieger abschaffen,
- b) die Bürger von den hohen Kosten entlasten und
- c) die Landesregierung verpflichten, den Kommunen die Kosten aus dem Landeshaushalt zu erstatten.

Kurz: Die SPD fordert die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge bei gleichzeitiger Kostenübernahme durch das Land. **Eine für Eigentümer und Mieter gute Sache!**

Termine

- ▶ **Am Samstag, 29. Juni 2019, werden von 9 - 11 Uhr,** am Naturlehrpfad Brüngesrather Straße Reinigungs- und Pflegearbeiten durchgeführt. Vertreter von Fraktion und Ortsverein werden die Aktion unterstützen.
- ▶ **Samstag, 14. Dezember 2019, von 9 – 11 Uhr**
SPD-Bürgergespräch am Dorfplatz mit Verteilung des Sinnersdorfer Fahrplans 2019/2020

- Kurz notiert – Kurz notiert – Kurz notiert

▶ **Ergebnisse Europawahl 2019 am 26. Mai**

Anders als im Bund hat die SPD in Sinnersdorf die 20-Prozent-Marke bei der Europawahl überschritten. Kein zufriedenstellendes aber immerhin ein respektables Ergebnis.

Hier die **Wahlergebnisse für Sinnersdorf** im Überblick:

SPD 20,6 %, CDU 32,7 %, Grüne 21,8 %, FDP 7,3 %.

Die SPD bedankt sich bei den Sinnersdorferinnen und Sinnersdorfern, die der SPD ihre Stimme gegeben haben. Sie unterstützen uns damit bei der Schaffung eines sozialeren, friedlichen und freien Europas.

▶ **Aktiv für die Umwelt**

Zum 21. Mal hatte die Sinnersdorfer SPD zum Frühjahrsputz aufgerufen. Mehr als 20 Helferinnen und Helfer folgten der Einladung und machten unser Sinnersdorf frühlingfit. Für dieses vorbildliche Engagement sagen die Veranstalter ein herzliches Dankeschön!

**Eine erholsame Ferienzeit und schöne Sommertage wünschen Ihnen
Ihre Sinnersdorfer SPD-Ratsvertreter
Marlies Stroschein, Hans-Rudolf Müller und Michael Lingscheid**